Einladung zur 80. Jahresversammlung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **11 (1960)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

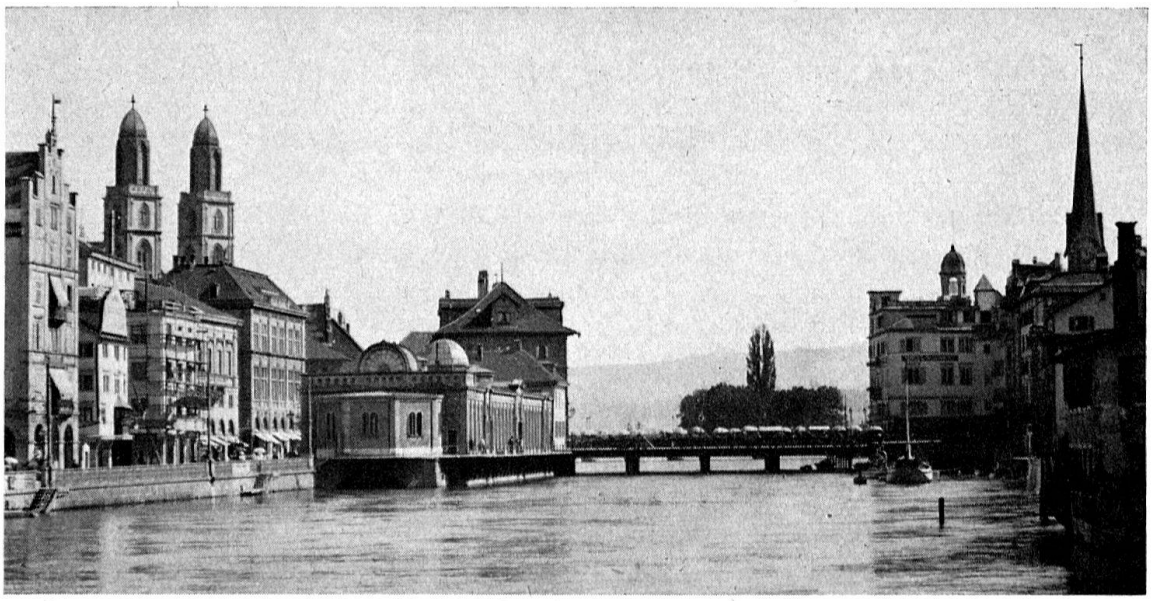
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Zürich, Blick limmataufwärts gegen Süden

EINLADUNG ZUR 80. JAHRESVERSAMMLUNG

Samstag, Sonntag und Montag, den 21. bis 23. Mai 1960 in Zürich

PROGRAMM

Samstag, den 21. Mai

14.00 *Besammlung* auf dem Großmünsterplatz und Beginn der Führungen in Gruppen durch die Stadt mit Besichtigung der wichtigsten Baudenkmäler wie Großmünster, Fraumünster, Augustinerkirche, Wasserkirche, St. Peter, Zunfthäuser, Rathaus, Rechberg und Altstadt usw.
Führer: Dr. E. Briner, Dr. W. Drack, Prof. P. Kläui, Claude Lapaire, Prof. P. Meyer, Prof. Urs Schwarz, Dr. W. Trachsler, R. Wagner.

16.00 *Generalversammlung* im Kantonsratssaal des Rathauses:
Traktanden:
1. Protokoll
2. Jahresbericht des Präsidenten der GSK
3. Jahresrechnung und Budget, Abnahme und Decharge-Erteilung
4. Bericht des Präsidenten der Redaktionskommission
5. Wahlen
6. Verschiedenes

17.00 Anschließend im gleichen Saal *Vortrag* von Prof. Dr. Linus Birchler, Präsident der Eidg. Kommission für Denkmalpflege, über:
«Probleme der Restaurierung historischer Kunstdenkmäler» mit Lichtbildern. Diskussion.

20.00 Gemeinsames *Nachtessen* im Kongreßhaus.

Sonntag, den 22. Mai

Vier Exkursionen in verschiedenen Richtungen: 8.15 A) Zug – B) Bubikon – C) Winterthur* – D) Elgg*. Siehe Programme auf den Seiten 28, 29, 30 und 31.

* Teilnehmerzahl auf 50 beschränkt.

Montag, den 23. Mai

8.15 Exkursion nach Rheinau, Schaffhausen, St. Katharinenthal und Oberstammheim. Siehe Programm Seite 32.

Einige kunstgeschichtliche Angaben über historische Bauten Zürichs

Großmünster. Karolingische Gründung. Strenger romanischer Bau des 12. und 13. Jhs. mit typischer Gliederung durch Lisenen und Bogenfriese. Achteckige Spitzhauben neugotisch. Romanisches Stufenportal an der Nordseite von 1180 mit Skulpturenschmuck, ebenso die Kapitelle im Innern der dreischiffigen Gewölbe-Basilika. Krypta mit Originalstatue Karls des Großen. Kreuzgang: Rekonstruktion 1851 unter Verwendung und Überarbeitung des spätromanischen Kreuzganges um 1200.

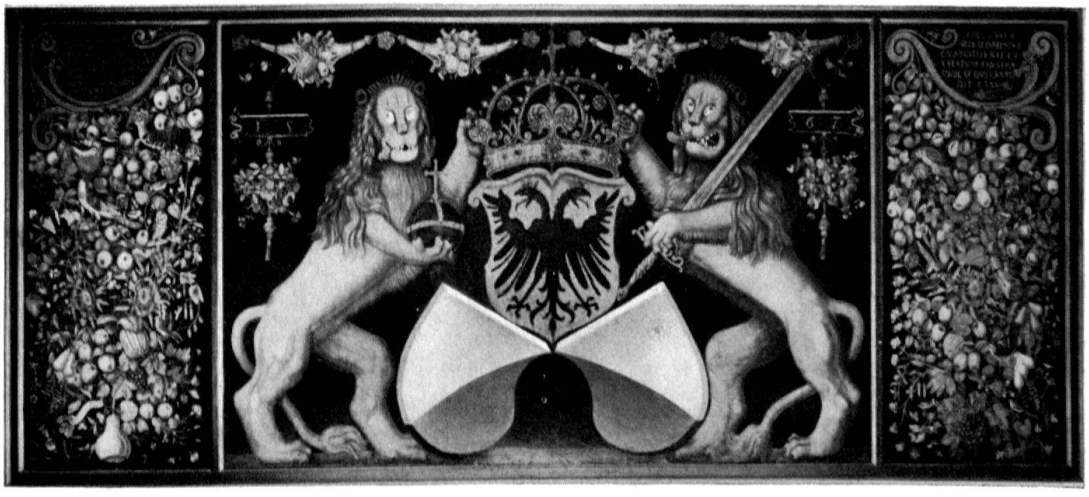
Fraumünster. Ehemaliges adeliges Frauenkloster, seit dem 11. Jh. Benediktinerabtei Felix und Regula. Anstelle des karolingischen Chores folgte Ende 13. Jh. ein größerer romanischer; dreischiffiges Langhaus 14. Jh. Interessante und zugängliche Fundament-Ausgrabungen unter dem Chor. Eingreifende Renovation von 1911 und 1912. Westhalle mit monumentalen Wandbildern Martin Bodmers.

Peterskirche. Vom mittelalterlichen Bau steht nur noch der spätromanische Turm. Schiff als Hallenkirche mit Emporen 1705/06 neu erbaut.

Augustinerkirche. Flachgedeckter dreischiffiger Sakralbau mit rechteckigen Pfeilern, Spitzbogenarkaden und gerade geschlossenem Chor. Trennung von Schiff und Chor Mitte 19. Jh.

Wasserkirche. Urspr. auf Limmatinsel, heutige Kirche durch Hans Felder 1479 erbaut.

Rathaus. 1694/98 in den Fluß hinaus errichteter Bau. Fassadeneinteilung im Stile der Renaissance, der plastische Schmuck der Fenster verrät jedoch den Barock. Ebenso das Innere, dessen gesamte Ausstattung aus der Bauzeit stammt: Festsaal und Ratslaube mit Stukkaturen von J. J. Schärer. Im Saal des Großen Rates Bürgermeister-Bildnisse.



Wappentafel von Hans Asper (1567) im Zürcher Rathaus